

1300 Euro für die Hospizarbeit



Bei der Spendenübergabe (v.l.): Helmut Essink (Schatzmeister), Stephan Lendring (Läufer), Susanne Kellner (Hellweg-Marktleiterin) und Heinrich Ostendorf (Vorsitzender). Foto: pd

VELEN (pd/gak). Viele haben ihn in den vergangenen Wochen gesehen: Stephan Lendring, den Feuerwehrmann, der für einen guten Zweck quer durch den Kreis Borken gelaufen ist (die BZ berichtete). Nun ist der Sponsorenlauf des 53-Jährigen beendet. Stephan Lendring hat eine stolze Summe erlaufen.

Ganze 4639,58 Euro hat die Aktion eingebracht, wie der Förderverein Hospizbewegung Westmünsterland aus Velen mitteilt. Ein Teilbetrag dieses Erlöses, nämlich 1300 Euro, gingen an den Verein um den Vorsitzenden Heinrich Ostendorf.

Der Lauf habe eine große Resonanz erfahren, heißt es weiter. Aus den geplanten 300 Kilometern, die der Feuerwehrmann aus Heek-Nienborg ursprünglich laufen wollte, seien am Ende rund 500 Kilometer geworden. Hauptsponsor sei die Ahauser Filiale der Hellweg-Baumärkte gewesen.

Der Förderverein Hospizbewegung Westmünsterland freue sich sehr über die Spende, teilt Heinrich Ostendorf mit. Einen Blick in die Zukunft wagt er auch schon: Für 2021 seien weitere größere Läufe vorgesehen, meldet der Vorsitzende des Fördervereins.